

## DIE QUINTESSENZ

### Akeneo PIM

von Akeneo



## DER MARKT DER PIM-LÖSUNGEN

Mit zunehmender Digitalisierung wird die Verfügbarkeit qualitativ hochwertiger Produktdaten für alle Unternehmen im Markt (also Hersteller, Händler, Marken) von der (freiwilligen) Kür zur (zwingenden) Pflicht. Nur dann, wenn Produktdaten vollständig, konsistent, aktuell und ohne Zeitverlust für die Ausleitung in allen Kanälen zur Verfügung stehen, können die Anforderungen der Kunden zufriedenstellend erfüllt und positive Kundenerlebnisse realisiert werden.

Um diese Aufgabe effizient umsetzen zu können, hat sich eine eigene Klasse von Software-Systemen etabliert, die sogenannten **PIM-Systeme** (PIM = Produkt-Informationen-Management). Diese Systeme beziehen typischerweise Produktdaten von vorgelegten Systemen (wie z.B. ERP) und unterstützen die Veredelung und die anschließende Ausleitung der Produktdaten in unterschiedlichste Publikationskanäle.

### Zunehmend wichtige Aspekte:

- Für den Erfolg eines PIM-Systems wird das Ausmaß der Vernetzung mit inner- und außerbetrieblichen Umsystemen immer wichtiger. Dementsprechend steigt der Anspruch an die Integrationsfähigkeit – idealerweise basierend auf APIs – stark an.
  - Auch das Vorhandensein bereits realisierter Integrationen zu gängigen Umsystemen mit geringem Anpassungsaufwand gewinnt dadurch immer mehr an Bedeutung.
  - In Hinblick auf den Betrieb von Lösungen ist auch im Bereich PIM der Trend hin zum Cloud Computing vollzogen. Das bedeutet, dass von den Anbietern mittlerweile eine klare Cloud-Strategie gefordert ist.
- Unterstützt und getrieben durch den Trend in Richtung Cloud gibt es hinsichtlich der IT-Architektur einen Paradigmenwechsel weg von monolithischen und mächtigen Systemen, in denen alle Anforderungen intern abgebildet werden, hin zu einer Microservice-basierten Architektur, die es ermöglicht, für bestimmte Anforderungen auch externe Services zu nutzen.
  - Für die Nutzung von KI im Kontext PIM gibt es zwar bereits erste Ansätze; beispielsweise ist die Möglichkeit der automatischen Verschlagwortung von Bildern schon vielfach integriert. Weitergehende Ansätze wie die automatische Generierung von Texten und weiteren Produktinformationen sind allerdings noch nicht sehr verbreitet, werden aber deutlich an Bedeutung gewinnen.

Der Markt der PIM-Systeme ist geprägt durch eine Vielzahl von Anbietern ganz unterschiedlicher Größe, Herkunft, Vorgehensweise bei der Implementierung, Branchen-Schwerpunkte u.ä. – und damit einer jeweils ganz eigenen DNA. Trotz eines fast durchgängig hohen Funktionsumfangs haben die einzelnen Lösungen (als „Gesamtpaket“ aus Software, Software-Hersteller und Implementierung) somit ganz individuelle Profile.

### Vor diesem Gesamthintergrund raten wir den Käufern von PIM-Systemen folgendes:

1. Führen Sie vor der Kaufentscheidung eine detaillierte Analyse Ihres aktuellen und künftigen Bedarfs durch.
2. Gleichen Sie diesen Bedarf gegen die Profile der einzelnen Lösungen ab, um dadurch passende Lösungen zu identifizieren.

## AKENEO

Akeneo wurde in Nantes, Frankreich von eCommerce-Fachleuten gegründet. Erklärtes Ziel der Gründer war dabei, ein PIM-System zu entwickeln, das bei Kunden sehr schnell und einfach eingeführt und genutzt werden kann und dadurch eine kurzfristige Verbesserung der Commerce-Prozesse ermöglicht.

Zwischenzeitlich hat das Unternehmen bereits drei große Finanzierungsrunden hinter sich und wird von namhaften Investoren wie Summit Partners, Salesforce Ventures und anderen unterstützt. Das

investierte Kapital wurde für den Ausbau von Standorten, vor allem aber für die Weiterentwicklung von Akeneo PIM eingesetzt.

Mittlerweile ist Akeneo zu einem internationalen Unternehmen herangewachsen, das mit seinem Produkt Akeneo PIM vollständig auf die Schaffung einer optimalen Produkterfahrung fokussiert. Bei der System-Implementierung kann das Unternehmen heute auf ein Netzwerk von weltweit mehr als 150 Partnern zurückgreifen.

Gründung	2013
Hauptsitz	2 place Général Mellinet 44100 Nantes Frankreich
Niederlassung im DACH-Raum	Homberger Str. 3 40474 Düsseldorf Deutschland
weitere Standorte	Australien (Sydney) Frankreich (Paris) Großbritannien (London) Niederlande (Amsterdam) USA (Somerville)
Persönlicher Kontakt	Burak Canseven +49 211 23396655 burak.cansseven@akeneo.com
Website(s)	www.akeneo.com/de www.akeneo.com/de/akeneo-pim
Anzahl Mitarbeiter	ca. 330
Branchen-Erfahrung	Automotive, Banken/Finanzen/ Versicherungen, Baugewerbe/ Baustoffe/Gebäudetechnik, Chemie/Kunststoffe, EDV/IT, Elektro/ Elektronik, Gesundheitswesen/ Soziales/Pflege, Immobilien, Maschinenbau, Medizin/Pharma, Medien/Verlage/Werbung/Mar- keting/PR, Nahrungsmittel/Land-/ Forstwirtschaft, Telekommunikation, Tourismus/Hotel/Gastronomie, Versandhandel, Verwaltung/ Öffentlicher Dienst/Behörden, Werkzeuge

### AKENEO PIM

Akeneo PIM ist grundsätzlich in drei Versionen verfügbar: Neben der (kostenlosen) Community Edition mit eingeschränktem Funktionsumfang gibt es die Growth Edition und die Enterprise Edition. Durch die hohe weltweite Verbreitung der Community Edition (ca. 100.000 aktive Installationen) erhält Akeneo viele Impulse für die Weiterentwicklung ihrer Produkte, was sich positiv auf die Produktentwicklung auswirkt. Aber auch die Growth Edition und die (von uns betrachtete) Enterprise Edition sind mit mittlerweile über 800 Installationen weltweit verbreitet.

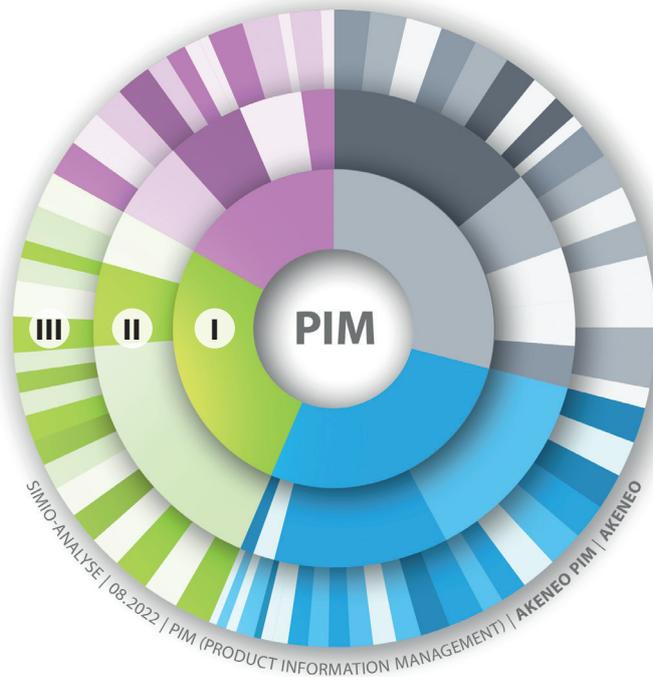
Beim Betrieb des Systems fokussiert Akeneo inzwischen stark auf SaaS. Hinsichtlich der Produktentwicklung verfolgt den Best of Breed-Ansatz, d. h. es gibt einen klaren Fokus auf den Funktionsbereich Produkt-Informations-Management; angrenzende Funktionsbereiche werden durch eine Vielzahl von Erweiterungen abgedeckt, die von Partnern entwickelt und über den AppStore von Akeneo angeboten werden.

Darüber hinaus bietet Akeneo folgende Zusatzmodule zu Akeneo PIM an:

- Onboarder (für die Vereinfachung der Produktdaten-Übernahme von Lieferanten)
- Shared Catalogs (für das Teilen von Produktinformationen über Portale)
- Syndication (für die gezielte Verbreitung von Produktinformationen in unterschiedlichste Kanäle auf Basis von OEM-Integrationen mit Productsup, Lengow und Intelligent Reach)

Basis unserer aktuellen Analyse war die Enterprise Edition in der Version 6.0.

## DIE QUINTESSENZ DER ANALYSE



### ■ FACETTEN DER ANALYSE (I – III)

Basis der Analyse ist ein Spektrum von mehreren hundert Einzelkriterien aus den nachfolgenden vier Hauptbereichen. Die einzelnen Bewertungen werden über mehrere Iterationsstufen und viele Facetten hinweg aggregiert, um sie als jederzeit reproduzierbare und transparente Grundlage für Auswahlverfahren nutzen zu können.

#### ■ UNTERNEHMEN

Unternehmensgröße, Fußabdruck im relevanten Markt, Umsetzungsfähigkeit und Nachhaltigkeit

#### ■ PLATTFORM

Technologie, Integration, Cloudfähigkeit und Unabhängigkeit

#### ■ SYSTEM-FUNKTIONEN

Rechtmanagement, Workflow, Reporting und Benutzerfreundlichkeit

#### ■ PIM-FUNKTIONEN

Input, Anreicherung, Publikation und Datenqualitätsmanagement

Akeneo hat uns im Vergleich zur letzten Analyse wieder einmal überrascht: Die Geschwindigkeit, mit der das System weiterentwickelt wird, ist beeindruckend; damit hat Akeneo seine Rolle als Trendsetter im Bereich PIM bestätigt. Gleichzeitig ist nach wie vor ein hoher strategischer Fokus auf den Anwendungsbereich PIM und die Unterstützung einer bestmöglichen Product Experience zu beobachten. „Ausflüge“ in benachbarte Bereiche werden ganz bewusst vermieden; stattdessen wird - ganz im Sinne eines Best of Breed-Ansatzes - auf hohe Integrationsfähigkeit gesetzt, um im Bedarfsfall Funktionen anderer Lösungen nutzen zu können. Der AppStore von Akeneo weist hierfür auch schon eine ganze Reihe von verfügbaren Konnektoren zu Umsystemen auf.

Der zunehmend wichtige Aspekt der Benutzerfreundlichkeit des Systems wurde zwischenzeitlich auch von vielen Wettbewerbern von Akeneo gut umgesetzt. Akeneo beweist darüber hinaus aber den Mut, zugunsten der Benutzer die Oberflächen

so einfach und reduziert zu halten, dass sie immer wieder riskieren, hinsichtlich des verfügbaren Funktionsumfangs unterschätzt zu werden. Die Kunden von Akeneo schätzen diesen Mut offensichtlich und loben durchgängig die hohe Benutzerfreundlichkeit.

Die konsequente Kundenorientierung von Akeneo äußert sich aber nicht nur in der Benutzerfreundlichkeit, sondern auch in der Ausrichtung auf möglichst schnelle Nutzeneffekte durch kurze Implementierungszeiten und damit eine möglichst geringe Time to value.

Akeneo ist damit aus unserer Sicht ein System, das grundsätzlich in vielen Fällen passt und empfohlen werden kann. Der Fokus liegt bisher eindeutig auf Unternehmen mit Handelsszenarien (B2B und B2C), aber auch herstellende Unternehmen setzen zunehmend auf Akeneo PIM.



**Portale:**

Akeneo bietet mit dem so genannten Onboarder eine vereinfachte Oberfläche für Lieferanten, die so selbst ihre Produktdaten in das System einpflegen und Fehler selbst korrigieren können – ein Game Changer für alle Händler oder Einkaufsgenossenschaften. Entsprechend verregelte Templates, Workflows und vor allem das Parken der gelieferten Daten in einem Staging-Bereich bis zur Genehmigung schützen die zentralen Produktdaten vor dem versehentlichen Überschreiben mit fehlerhaften Daten.

Mit Shared Catalogs wird eine weitere sehr benutzerfreundliche Portalfunktion geboten, mit der Produkte an lesende Benutzer, wie z.B. Sales, interne Mitarbeiter oder Distributoren bereitgestellt werden können. Dabei werden die Produkte nicht nur dargestellt, ausgewählte Produktinformationen können vom Leser auch exportiert werden. Selbst die Einbindung in die öffentliche Website eines Markenherstellers wäre denkbar, da das UI website-ähnlich extrem einfach zu bedienen ist. Es können beliebig viele Shared Catalogs als Link per E-Mail bereitgestellt und periodisch aktualisiert werden.

**Rules Engine:**

Business Rules können sehr einfach im Frontend konfiguriert werden. Wer E-Mail-Regeln in Outlook einstellen kann, kann auch Business Rules in Akeneo anlegen. Damit lassen sich bereits die allermeisten Fälle abdecken.

**Datenqualitätsmanagement:**

Korrekte Stammdaten sind das A und O einer erfolgreichen Customer Experience. Akeneo bietet neben den bereits genannten Business Rules, des Onboarders mit Staging und Workflows weitere starke DQM-Funktionalitäten. Auf dem umfangreichen Dashboard können allerlei Berichte über die Datenqualität angezeigt werden; viele davon werden bereits mitgeliefert. Möglich sind z.B. die Vollständigkeitsanzeige je Ausgabekanal, die Überwachung von Hintergrundaufgaben und Datenflüsse aus anderen Systemen. Berichte können per Drilldown stets im Detail analysiert werden, um die Fehlerquellen offenzulegen und zu eliminieren. Fehler können automatisch als Aufgabe der jeweiligen Benutzergruppe zur Behebung zugewiesen werden.

## GRUNDLAGEN DER ANALYSE

Die QUINTESSENZ basiert auf einer sehr umfassenden Analyse, die das komplette Lösungspaket, bestehend aus Software, Software-Hersteller und Implementierung, berücksichtigt. Dabei werden sämtliche Aspekte mit einbezogen, die bei der Auswahl und Beurteilung einer Lösung von Relevanz sein können.

Durch die QUINTESSENZ erhält jede der analysierten Lösungen ihren einzigartigen Fingerabdruck.

Eine Bewertung von Einzelaspekten ist aus einer QUINTESSENZ ganz bewusst nicht ablesbar. Dahinter steht die Überzeugung, dass eine bewertende Darstellung erst dann sinnvoll ist, wenn man die Profile einzelner Lösungen gegen die individuellen und konkreten Anforderungen eines Kunden abgleicht. Das muss aber auf einer deutlich granulareren Ebene erfolgen, als dies über eine Grafik visualisierbar ist. Auf der folgenden Seite finden Sie deshalb eine Beschreibung einiger Highlights, die uns im Rahmen der Analyse dieser Lösung aufgefallen sind.

SIMIO ist ein Analysten-Unternehmen mit Fokus auf den deutschsprachigen Raum. Wir erstellen und veröffentlichen Übersichten von Systemen, die für die Optimierung der Produktkommunikation benötigt werden. Dazu gehören Systemklassen wie Product Information Management (PIM), Digital Asset Management (DAM), Publishing (PUB), Customer Relationship Management (CRM) und weitere. Diese Übersichten bieten eine erste Orientierungshilfe für Unternehmen, die auf der Suche nach einer entsprechenden Lösung sind.

Darüber hinaus analysieren wir die Lösungen auf Basis eines sehr umfassenden Kriterienkataloges. Die granularen Analyse-Ergebnisse werden in Abgleich mit den individuellen Anforderungen und Prioritäten eines Interessenten dazu genutzt, passende Lösungen zu identifizieren. Dadurch wird der ansonsten übliche Rechercheaufwand erheblich reduziert und die Qualität der Vorauswahl deutlich gesteigert.

### **Beratung**

Die Experten von SIMIO unterstützen Sie bei Bedarf auch mit einer strukturierten und erprobten Vorgehensweise im gesamten Evaluationsprozess oder in Teilen davon (z. B. bei der Erarbeitung Ihrer individuellen Anforderungen).

### **Unabhängigkeit & Objektivität**

Die zentralen Werte von SIMIO sind Unabhängigkeit, Objektivität und Transparenz – darauf können Sie vertrauen. Für uns ist es nicht wichtig, welches System bei Ihnen letztendlich zum Einsatz kommt; entscheidend ist, dass die Lösung bestmöglich zu Ihnen und Ihren Anforderungen passt.

### **Haben Sie Interesse an unseren Leistungen bzw. noch Fragen dazu?**

Dann freuen wir uns auf Ihre Nachricht.



Analyse | Digitalisierung | Beratung

SIMIO – Jürgen Burger  
Hörnleweg 34  
82418 Murnau am Staffelsee  
Deutschland

Tel. +49 88 41 4 86 97 89

info@simio-analyse.de  
www.simio-analyse.de